



Die Bezirksregierung Köln sucht

mehrere Sachbearbeitungen (m/w/d)

für das Förderprogramm der Wiederaufbauhilfe

am Standort Köln

(Entgeltgruppe 11 TV-L)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt – ab Antritt auf zwei Jahre befristet



Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% Telearbeit (Home Office)
- bis zu 30 Urlaubstage
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets am Standort Köln
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Die private oder kommunale Wiederaufbauhilfe

Die Flutkatastrophe hat im Juli 2021 große Schäden in unserem Regierungsbezirk verursacht. In der daraufhin gegründeten Projektgruppe „Umsetzung der Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW“ unterstützen Sie als Mitglied ein dynamisches, engagiertes sowie hoch motiviertes Team bei der Gewährung von Hilfeleistungen zur Beseitigung der 2021 durch die Starkregen- und Hochwasserkatastrophe verursachten Schäden.

Ihre Aufgaben: Mit besonderer Bedeutung

Ihre Tätigkeit in der Sachbearbeitung besteht in der privaten Wiederaufbauhilfe aus der Prüfung von Anträgen auf Ersatz von Schäden an Hausrat und an Wohngebäuden von Privatpersonen. In der kommunalen Wiederaufbauhilfe prüfen Sie die Anträge von öffentlichen Antragsteller:innen. Im Einzelnen:

- Beratung und Begleitung der Antragsteller:innen während der Förderphase, u.a. hinsichtlich der Fördervoraussetzungen
- Prüfung und Bewilligung gestellter Förderanträge gem. den zuwendungsrechtlichen Vorgaben, wie z.B. der LHO und der Förderrichtlinie „Wiederaufbau NRW“
- Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel und ggf. Anfertigung von Rücknahme- und Widerrufsbescheiden
- Prüfung der Mittelauszahlungen und zweckentsprechenden Verwendung
- differenzierte Prüfung in Betrugsverdachtsfällen und ggf. bei der Vorbereitung von Klageverfahren

Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Hochschulabschluss (Universität/Fachhochschule, Bachelor/Diplom) in einem rechtswissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, verwaltungswissenschaftlichen oder politikwissenschaftlichen Studiengang
(z.B. Diplom-Jurist:innen, Bachelor of Laws Steuerrecht, Bachelor of Science/Arts Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Business Administration, Public Administration)
oder ein erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrgangs II bzw. entsprechende Qualifizierungen
- sicherer Umgang mit den MS Office-Standardanwendungen
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst oder im Zusammenhang mit Förderverfahren ist von Vorteil



Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Fähigkeit, sich schnell und selbstständig in neue, komplexe Bereiche einzuarbeiten
- engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit, auch bei erhöhtem Arbeitsaufkommen
- selbstbewusstes und verhandlungssicheres Auftreten gegenüber Dritten

Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit **allen** Bewerbungsunterlagen hoch.

Bewerben Sie sich bis zum 09.06.2024

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533270>

Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

Frau Delikara – Dezernat 35

✉ asuman.delikara@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147-3076

Frau Schulze Wilmert- Personaldezernat

✉ johanna.schulzewilmert@bezreg-koeln.nrw.de

☎ (0221) 147-4233

Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Personen, die sich bereits in einem Beschäftigungsverhältnis beim Land NRW befunden haben, können gem. § 14 Abs. 2 Satz 2 TzBfG nicht berücksichtigt werden.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und

rücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der



fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt be-
Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen
(www.kmk.org/zab).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!